

Rheintaler Bote



DIE WOCHENZEITUNG | Am Marktplatz «Haus Münzhof» | 9400 Rorschach | Inseratenannahme Telefon 071 844 23 50 | Redaktion Telefon 071 844 23 50



Unsere Leserinnen und Leser gaben Auskunft über die momentane Verkehrssituation im Rheintal

Seite 3



Judith Signer-Wüst oder Monika Bräm: Wer soll in den Gemeinderat Rüthi gewählt werden?

Seite 6



Am Wochenende fand zum zwölften Mal die Rheintaler Nachwuchs-Hallenmeisterschaft statt

Seite 8



Die Bibliothek St. Margrethen über ihre Integrations-Projekte

Seite 24



Das Kreuz mit dem Kreis

AU Wie wird der doppelspurige Adler-Kreisel in Au richtig befahren?

Der Auer Dorfkreisel sorgt immer wieder für Ärgernisse. Nebst seiner umstrittenen Optik, herrscht tagtäglich ein nervenaufreibendes Verkehrschaos. Nicht zuletzt wegen den fehlenden Kenntnissen über die korrekte Befahrung des doppelspurigen Kreisels. Der Rheintaler Bote will Abhilfe schaffen!

Genervt hat sich sicher schon so mancher Autofahrer, der sich mit seinem Gefährt in einen doppel-spurigen Kreisel begeben hat. Die Wahl für die innere oder äussere Fahrspur scheint völlig willkürlich getroffen zu werden und jeder glaubt auch noch, es richtig zu machen. Die Theorie wäre eigentlich simpel. Die Praxis zeigt jedoch, dass das richtige Befahren eines doppel-spurigen Kreisels eine wahre Kunst ist.



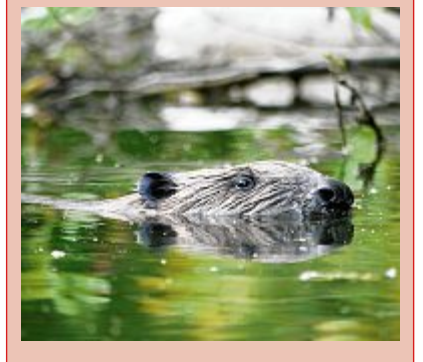
Bild: Stefan Manser

Fortsetzung auf Seite 3 Die Befahrung des Auer Dorfkreisels ist immer wieder eine Herausforderung.

Vortrag

Der Schweizer-Biber

MARBACH Am Dienstag, 17. März, findet im Restaurant Krone, Marbach um 20.05 Uhr ein öffentlicher Vortrag zum Thema Biber statt. Der Verein Pro Riet Rheintal lädt alle Interessierten ein, daran teilzunehmen. Der Biber ist unser grösstes einheimisches Nagetier. Er war im 19. Jahrhundert in der Schweiz ausgestorben und konnte in den letzten Jahrzehnten bei uns wieder Fuss fassen. Der Referent, Mirko Calderara, ist mit der Biologie des Bibers bestens vertraut und konnte als Wildhüter dessen Rückkehr ins St. Galler Rheintal an vorderster Front mitverfolgen. Der Vortrag findet im Anschluss an die Hauptversammlung des Vereins Pro Riet Rheintal statt. Diese beginnt um 19.30 Uhr. *pd*



«Kunst von uns» im Altersheim Geserhus

REBSTEIN Am Sonntag, 1. März, findet im Altersheim Geserhus in Rebstein, von 14.30 bis 17 Uhr eine Acrylbilder Ausstellung statt. Marlis Ritter wählte als Abschlussarbeit zur Fachfrau Alltagsgestaltung und Aktivierung das Thema Acrylbilder malen mit den Bewohner. Die Projektarbeit wurde den Bewohnern vorgestellt. Aus der Runde konnte man hören: Kann ich das? Marlis Ritter konnte die Bewohner überzeugen, dass hinter jedem ein Künstler auf seine Art steckt. Schnell fanden sich alle mit Pinsel, Farbe etc. zurecht. Dank einem Schichtaufbau mit verschie-

denen Farben und diversen Materialien bekamen die Bilder ihre persönliche Note und jeder Bewohner drückte so seine Inspiration aus. Die Geserhus Malkünstler freuen sich ihre Werke am Sonntag 1. März

2015 der Bevölkerung in Form einer Vernissage präsentieren zu können. Anschliessend werden die Bilder zum Verkauf angeboten. Das Geserhus Cafeteria Team bietet Kaffee und Kuchen zum Plaudern und Verweilen an. *pd*



Bild: z.v.g.

Poststelle wird geschlossen

LÜCHINGEN Die Poststelle Lüchingen wird ersatzlos gestrichen. Am Freitag, 27. Februar, wird die Poststelle letztmals geöffnet sein. Das einzige, was bleibt, ist der Briefeinwurf. Der Briefeinwurf wird ab Samstag, 28. Februar, auf der gegenüberliegenden Seite des Postgebäudes, bei der Bushaltestelle (Fahrtrichtung Altstätten) befinden. Die Adressierung «9450 Lüchingen» bleibt auch nach der Poststellenschliessung gültig. *pd*

Durchgehend warme Küche bis 22.00 Uhr

Café Restaurant Marktplatz
Am Markt, Marktstrasse 4
9435 Heerbrugg
Telefon 071 722 60 00
www.cafe-marktplatz.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 08.00 bis 22.00 Uhr
Freitag + Samstag: 08.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag: 10.00 bis 16.00 Uhr



Diasammlung verstaubt im Estrich?
Digitalisieren lassen!
FotoWorks GmbH
WIR DIGITALISIEREN ERINNERUNGEN
Puncherweg 3, 9445 Rebstein www.fotoworks.ch

BERATUNG
PLANUNG
KONZEPTION
SIMULATION
MONTAGE
ENERCRET
Geothermische Gesamtlösungen seit über 30 Jahren.
Oberflächennahe Geothermie
www.enercret.com

Super Lotto
So. 1. März ca. 13.30 Uhr
aebis welldone marbach
071 770 00 70
TV-HiFi-GutscheineHobby
Fresskörbe-Handwerk
Haushalt-Garten etc
Ich bin der erste Preis

Die ideale LÖSUNG gegen Sonne, Wind, Regen und Kälte
Wohnraumerweiterungen
Sitzplatzverglasungen
Wintergärten
Beschattungen
Ganzglas-Geländer
Grossflächenmarkisen
e-biasi
Galerieweg 11, CH-9443 Wädswil
Tel: +41 71 733 22 77
Mail: daniel@ebiasi.com
www.ebiasi.com

Topangebot: Frühling auf der Insel Ischia

Geniessen Sie den Frühling auf Ischia, das blühende Paradies mit seinen berühmten Thermalquellen und seiner herzlich-italienischen Gastfreundschaft erwartet Sie!



Sie reisen bequem im Luxusbus vom Reisebüro Beate & Werner Hagspiel, Ihr Urlaub kann beginnen! Sie können die Reise geniessen, es ist alles bestens für Sie organisiert. Die Abreise erfolgt am Freitagabend, die Einstiegsorte liegen in Grenznähe zur Schweiz. Die Reise führt Sie über den San Bernardino, Mailand, Florenz, Rom bis nach Neapel. Am Morgen erreichen Sie Neapel, von dort erwartet Sie eine angenehme Fährüberfahrt zur grünen Insel. Auf Ischia werden Sie von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen und

dann erreichen Sie Ihr gebuchtes Hotel mittels Kleinbus. Ein grosser Vorteil ist der Koffertransfer, geniessen Sie den Vorteil, dass Ihr Koffer für Sie in Ihr gebuchtes Hotel gebracht wird. Als grösste Insel im Golf von Neapel beeindruckt Ischia vor allem durch ihre einfachen aber dennoch grossartigen Naturschönheiten. Grosse Bedeutung erlangte die Insel auch durch die Vielzahl der heilkräftigen Quellen. Die Poseidongärten ein wunderschöner Ther-

malpark, direkt am Meer gelegen, lädt ein zur Entspannung. Geniessen Sie die verschiedenen Thermalbäder in einer traumhaft schönen Gartenanlage! Auch Ausflüge oder Wanderungen sind zu dieser Jahreszeit sehr empfehlenswert, freuen Sie sich auf einen wunderschönen Urlaub! Für weitere Fragen oder Buchungen steht Ihnen gerne Herr Jürg Calonder in der Schweiz zur Verfügung. Ausserdem können Sie das Reiseangebot auf der Homepage unter www.beate-werner.at nachlesen. Wir informieren Sie gerne!

Topangebot

**Reisetermin: 29. Mai – 7. Juni
10 Reisetage**

3*Hotel Albatros in Forio
kleines familiär geführtes Hotel mit Blick auf das Meer, wenige Minuten zum Strand, Mineralwasserpool, 7x Halbpension mit Menüwahl, Salatbuffet
Preis p.P. 499 Euro

oder
4*Hotel Tritone Terme&Wellness in Forio
direkt am Meer in ruhiger Lage mit herrlicher Parkanlage, Thermalabteilung mit Aussenpool und Thermalhallenbad, 7x Halbpension mit Menüwahl, Vorspeisenbuffet
Preis p.P. 769 Euro



Bilder: z.V.g.



Bild: partyfun.ch

Rheintalerin ist im Rennen um die Krone dabei

Nach dem Medienseminar und dem Catwalktraining brachte die Jury-Challenge für drei Kandidatinnen das Ende der Miss Ostschweiz Wahl 2015. Acht St. Gallerinnen, drei Thurgauerinnen und eine Schaffhauserin sind noch im Rennen mit dabei.

KRIESSERN Der Recall II vom vergangenen Sonntag in der Zollgarage Rheintal AG war von Spannung geprägt. Die 15 Kandidatinnen durften im Medientraining bei Miriam Rickli die ersten wichtigsten Punkte im Umgang mit Interviews und Medien lernen. Im Anschluss folgten Sponsorenpräsentationen von Goldbad und der Zollgarage Rheintal AG. Für die vielen Zuschauer und Zuschau-

erinnen, vorwiegend Angehörige der Kandidatinnen, bildete das Catwalk-Training von Scarlett Weingartner ein spannender Einblick in den Ausbildungsbereich einer zukünftigen Miss. Die Jury mit Juryobmann Rolf Dudli (Verkaufsleiter Möbel Svoboda), Julia Flückiger (Vize Miss Schweiz 2011), Scarlett Weingartner (Catwalk-Coach) und Maria Vetsch (Inhaberin Goldbad) wurden in der Jurychallenge dann gefordert. Die Kandidatinnen durften sich, der Reihe nach, im Verkaufsgespräch über einen Mazda2 beweisen. Dass es gleichzeitig das Siegerauto war, gab den Kandidatinnen zusätzliche Energie und Ansporn.

www.miss-ostschweiz.ch

«Opel Adam» fahren

Eine Woche «Opel Adam» fahren: Darauf freuen sich die drei Gewinnerinnen der letzten drei MobilCenter-Wettbewerbe. Der Opel Adam war an der Weihnachtsausstellung AWA, an der Adventsnacht



Bild: z.V.g.

Die Gewinnerinnen Rachele Ferrari und Susanne Riegger (von links) sowie Licia Grübel, (zweite von rechts). Mit dabei: Alexander Zünd, Stefan Zünd (von links) und Ricardo Kap (rechts) vom MobilCenter.

in Altstätten und am Widnauer Weihnachtsbummel ausgestellt. Die Wettbewerbsteilnehmerinnen hatten die im Fahrzeug ausgelegten Sterne gezählt und den Talon richtig ausgefüllt. Nun wurden sie als Gewinnerinnen gezogen und zur Preisverleihung mit Apéro eingeladen: Rachele Ferrari aus Rebstein (links) steht kurz vor der Autoprüfung, die sie so schnell wie möglich schaffen will. Licia Grübel aus Widnau (zweite von rechts) überlegt sich, ein paar Tage Ferien zu nehmen, damit sie den Opel Adam so richtig geniessen kann. Ein besonderer Glückspilz ist Susanne Riegger aus Eichberg (zweite von links): Sie ist schon die Zweite in ihrer Familie, die einen Wettbewerb beim Zünd MobilCenter gewonnen hat und damit der beste Beweis, dass sich die Wettbewerbsbeteiligung beim MobilCenter lohnt.

pd

www.mobilcenterrheintal.ch

Felgen reinigen: So bewahren Sie den Glanz

Schmutz, Nässe, Salz – im Winter müssen schicke Alufelgen besonders stark leiden. Doch bei richtiger Pflege sorgen sie auch in der kalten Jahreszeit für einen glanzvollen Auftritt. Deshalb sollten die Räder bei jeder Autowäsche mit Hochdruckkanze, Felgenreiniger und Bürste gesondert behandelt werden. Doch Vorsicht: Säurehaltige Mittel bieten zwar eine kräftige Reinigungswirkung, können das Material aber auch angreifen. Besser: einen säurefreien Reiniger nehmen und dafür mehr Muskelkraft einsetzen. Danach die Versiegelung der Räder nicht vergessen. Sie hilft bei der nächsten Reinigung und konserviert die Räder für eine Saison. Bei Beschädigungen reicht die Wäsche natürlich nicht. Kleine Dellen können repariert werden – solche Schäden sind aber kritisch. Unbedingt austauschen! Ob Beulen, Kratzer oder auch Korrosion – die Profis der Fachbetriebe können fast jeden Schaden reparieren, wenn dabei nicht die Tragfähigkeit des Rades beeinträchtigt wird. Klar ist: Unmöglich wird die Reparatur bei Rissen, Brüchen oder grossen Dellen. Hier hilft nur der Austausch. Bei mehrteiligen Rädern lassen sich die beschädigten Segmente einzeln austauschen, dies spart Geld.

www.autobild.de



Die Z Medien Verlags AG mit seinen etablierten sowie erfolgreichen Wochenzeitungen Rheintaler Bote, Bodensee Nachrichten, Oberthurgauer Nachrichten, Oberland Nachrichten sucht zur Verstärkung des langjährig bestehenden Verkaufsteams eine/n

Werbeberater/in im Bereich der Printmedien

Sie verfügen nachweislich über Verkaufserfolge, haben Biss und den Willen unsere etablierten Verkäufer zu toppen, gute Kontakte in der Ostschweiz und kennen die Anzeigen-Akquise aus dem FF. Wir erwarten ein gepflegtes Auftreten, korrekte Umgangsformen, einen lückenlosen Lebenslauf sowie gute PC-Kenntnisse.

Es werden ausschliesslich Bewerbungen mit Verkaufserfahrung in die engere Wahl genommen. Wir suchen eine(n) Vollblutverkäufer/in, der/die in der Lage ist, unsere Zeitungen weiterhin massgeblich vorwärts zu bringen und gewillt ist, die spannende Zukunft und das damit verbundene Potential dementsprechend mit uns umzusetzen.

Ganz unter dem Motto: kreativ, kompetent, abschlussstark und zukunftsorientiert.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bevorzugt bitte mit Foto per E-Mail an rene.summer@rheintaler-bote.ch oder an folgende Postadresse: Z Medien Verlags AG, Marktplatz 4 (Haus Münzhof), 9400 Rorschach, z.H. Herrn René Summer.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Rheintaler Bote
Bodensee Nachrichten
Oberland Nachrichten
Oberthurgauer Nachrichten